

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 43

Artikel: Nebenbei bemerkt

Autor: Federspiel, Georg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

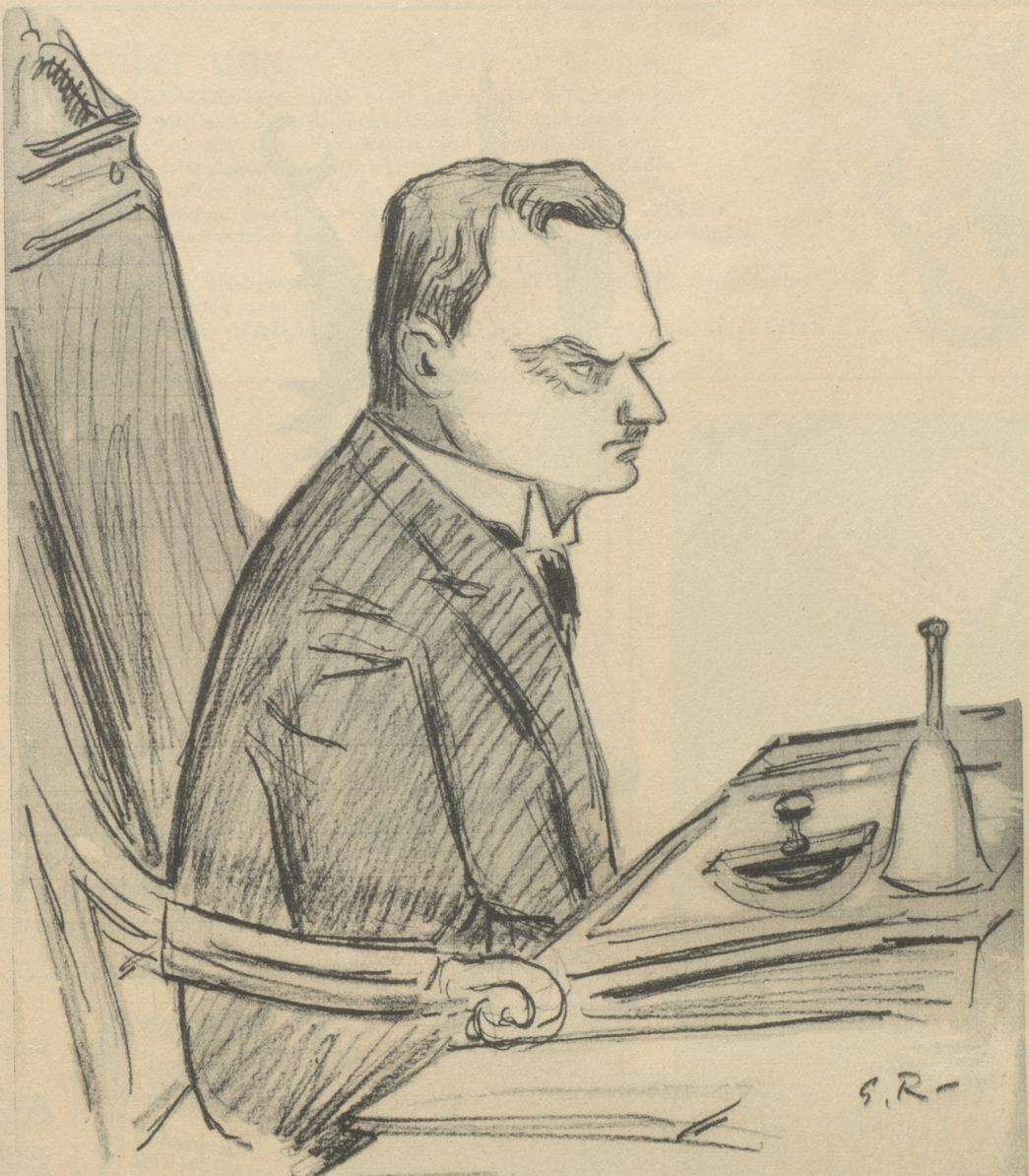
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:

Nationalratspräsident Hans Stähli, Bern

Zeichnung von G. Rabinovitch

Nebenbei bemerkt

Man sagt: Reichtum verhärtet. Das ist eine Verwechslung von Ursache und Wirkung: Es sind wenige verhärtet, weil sie reich — aber viele reich, weil sie verhärtet sind.

Zwischen dem Idealisten der weltfremden Art und dem unersättlichen Materialisten steht der Realist. Scheint es aber nicht bezeichnend, daß man oft einfach Realpolitiker nennt, wem jedes Mittel recht ist?

Um keinem helfen zu müssen, sagen viele: Ich habe das Wohl des Ganzen im Auge. Wer helfen will, hält sich an Konkretes: Mensch ist konkret — Menschheit abstrakt.

Es werden soviel Nützlichkeitsprinzipien und Geldinteressen mit dem Männelchen der Ideale bekleidet, wie es Ideale gibt.

Georg Federspiel

Gute Weine
und ein prima Essen im
Affenkasten Aarau
Jed. Mittwoch Pot-au-feu!
P Fam. Burger

HOTEL de FRIBOURG
FRIBOURG gegenüber Bahnhof

Café-Brasserie	Pinte Fribourgeoise	Dancing Bar
Restaurant Français	Fondue-Stübl	Haus-Orchester
also tatsächlich ein Groß-Etablissement		

BAHNHOF BUFFET
Inf. Primus Bon Zurich